



# MITTEILUNGSBLATT

## Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Reutigen

Redaktion, Peter Rothacher, Telefon 079 433 11 37, peter.rothacher@kirche-reutigen.ch      Dezember 2024

Liebe Kirchgemeinde Reutigen

**da Ihre geschätzte Pfarrerin Barbara K. Soom bis** Ende Februar im Weiterbildungsurlaub ist, bin ich bis dahin euer „Occasion-Pfarrer“ und springe ein für Gottesdienste und allfällige Beerdigungen. Ich wohne in Mühlethurnen, von wo aus ich Reutigen in kurzer Zeit erreichen kann. Auf meiner Website [www.salvisberg-foto.ch](http://www.salvisberg-foto.ch) stelle ich mich so vor: „Ursprünglich Dipl. Bauführer SBA, der mit beiden Beinen im Diesseits steht – dann Studium der Evangelischen Theologie an der Universität Bern und Studium des Glaubens bei verfolgten Christen und Christinnen im damaligen Ostblock, in der Sowjetunion und im Mittleren Osten – dazwischen metaphysisch umgehauen von Priscilla, die ihn zur Heirat verführte. Dann Pfarrer im Emmental und in der Kirchgemeinde Olten. Nun pensioniert, wohnt im Gürbetal, eingeklemmt zwischen Belpberg und Gurnigel, aber mit freiem Blick nach oben und in die Natur, die er mit seiner Kamera festhält.“

**Und nun lerne ich zusätzlich auch Reutigen, das** Stockental, die Bewohnerinnen und Bewohner und damit auch Sie etwas besser kennen und schätzen. Und ich gebe zu, dass es hier viele wunderbare und freundliche Menschen mit herrlichen Gaben gibt, die ich angetroffen habe. Es hat hier grossartige Angestellte sowie freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich kreativ und mit Engagement für das Wohl der Kirchgemeinde einsetzen.

**Zudem haben Sie hier in Reutigen eine – zwar** etwas versteckte – jedoch wunderschöne Kirche, die leider oft von den Durchreisenden auf der Durchfahrt völlig übersehen wird. Es lohnt sich aber auf jeden Fall, sie zu besuchen – das auch wegen den Fresken und Wandmalereien – aber auch wegen den hervorragenden Organisten und Organistinnen, die bei Ihnen die Orgel spielen – nicht zuletzt aber auch wegen der Spiritualität in den Gottesdiensten.

**Die „Spiritualität“ stammt vom lateinischen** „spiritus“ (Geist) und dem dazugehörigen Verb „spiro“ (ich atme) ab. Dahinter steht das Wissen um eine Lebensatem spendende Kraft, die Ursache und Ermöglichung unseres Daseins ist, aber ausserhalb unseres menschlichen Lebens- und Wahrnehmungshorizontes beheimatet liegt. Unsere christliche Spiritualität meint darum eine Haltung oder einen Lebensstil, welcher eine Verbindung zu dieser ausserhalb vom Menschen liegenden Welt ermöglichen will.

**Diese Welt, manchmal auch „Transzendenz“** genannt, hat sich uns in Jesus Christus offenbart. Zugang zu ihr finden wir Menschen im Gebet, im Glauben an und in der Hinwendung zu Jesus Christus. Damit erhält der Glaubende Anteil an der Auferstehungskraft Jesu. Das ist es, was wir denn auch an unseren Gottesdiensten tun, feiern und thematisieren. Verpassen Sie das nicht. Sie sind immer eingeladen und sehr willkommen. Ich freue mich, Sie in der Kirche anzutreffen.

*Pfarrer Ueli Salvisberg*



# Hüpfende Tierchen und strahlende Kinderaugen

Das „Fiire mit de Chliine“ ist ein Gottesdienst für kleine Kinder und ihre Familien, Angehörigen und Freunde.

Es ist Samstagmorgen, unsere Kirchenglocken läuten und liebe Sigristen-Heinzelmännchen haben die Kirche samt den Kinderstühlchen parat gemacht. Kleine Kinder schlendern nun mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern, Göttis, Gotten oder Nachbarn in Richtung der Kirche. Sie sind alle schon gespannt und fragen sich:

Welche Tierchen werden wohl heute durch die Kirche hüpfen, welche Liedchen werden wir singen, was werden wir wohl Schönes basteln und was für Köstlichkeiten dürfen wir zum Schluss „mampfen“?

Die Feiern finden jeweils an einem Samstagmorgen, im Frühling und Herbst, um 10.00 Uhr in der Kirche Reutigen statt und dauern rund eine Stunde. Das Programm ist für 3-6-jährige Kinder ausgerichtet, wobei natürlich auch ältere und jüngere Geschwister herzlich eingeladen sind.

**Martina Graf führt durch den Gottesdienst und mit viel Freude rasseln, singen und tanzen wir gemeinsam.** Anstelle der Predigt steht eine Bilderbuchgeschichte im Mittelpunkt und natürlich gehört beten auch dazu – manchmal mit unserer Pfarrerin. Beim Erzählen der Geschichte kann es vorkommen, dass sich die Hauptfigur in der Kirche versteckt und sie von den Kindern gefunden werden will oder dass die Tierchen richtig viel Spass haben und herumhüpfen. Annemarie Vonlanthen bringt beim Basteln eines "Bhaltis" Abwechslung in den Gottesdienst und zum Schluss darf ein wunderschön zubereitetes, feines "Schnousi" von ihr (Bild unten) nicht fehlen, welches wir genüsslich schlemmen dürfen.

**Wir freuen uns über die Unterstützung durch älter gewordene "Fiire mit de Chliine"-Kinder,** welche durch ihre Mithilfe den Gottesdienst bereichern und staunend horchen wir den Orgelklängen. Es ist ein Kindergottesdienst und kein Problem, wenn es manchmal wegen jüngeren Geschwistern ein bisschen lauter wird.

Für uns ist es eine riesige Freude, dass wir jeweils viele Familien begrüßen, Kinderaugen zum Strahlen bringen und ein Lächeln auf Erwachsenengesichter zaubern dürfen. Es würde uns sehr freuen, auch Sie begrüßen zu dürfen. Viele liebe Grüsse, das Team vom "Fiire mit de Chliine".



**Zum Vormerken:** Die nächsten «Fiire mit de Chliine»-Gottesdienste finden am Samstag, 1. März 2025 und am Samstag, 25. Oktober 2025 wiederum in der Kirche Reutigen statt.

**Martina Graf**

# Charlotte Zürcher erhofft sich Veränderungen

An der Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 17. November 2024, wurde Charlotte Zürcher (Bild) in den Reutiger Kirchgemeinderat gewählt. Sie übernimmt die Nachfolge als Vizepräsidentin von Peter Rothacher.

Charlotte Zürcher ist in Reutigen aufgewachsen und hat in Thun die Ausbildung zur Lehrerin absolviert. Nach einigen Wanderjahren ist sie zusammen mit ihrem Ehemann Rolf und den beiden Söhnen vor rund 20 Jahren nach Reutigen zurückgekehrt. In ihrer Freizeit ist die 48-Jährige oft draussen oder widmet sich kreativen Tätigkeiten. Sie erklärt dazu: «Ich liebe Musik, singe gerne, spiele Theater, zeichne aber auch viel. Dazu bin ich oft auf Eisbahnen anzutreffen, da unsere Söhne seit Jahren Eishockey spielen.»

**Beruflich ist Charlotte Zürcher** seit 2008 an der Schule in Reutigen als Real- und Primarlehrerin tätig. „Ich bin tief verwurzelt mit Reutigen und sehe unser Dorf als meine Heimat. Ich wurde – wie unsere Söhne auch – in der Kirche Reutigen getauft und konfirmiert. Den Bund der Ehe haben ich und mein Mann ebenfalls in der Kirche Reutigen geschlossen“, erzählt Charlotte Zürcher. Sie hat sich in den letzten Jahren immer wieder für die Gemeinschaft der Kirchgemeinde Reutigen eingesetzt. So hat sie bereits bei den Kindertagen aktiv mitgeholfen, beim Jubiläumstheater mitgespielt, die Kirchenrodel nachgeführt oder auch schon während Gottesdiensten Querflöte gespielt.

„Als ich im Herbst durch ein Kirchgemeinderatsmitglied zur Mitarbeit im Kirchgemeinderat angefragt worden bin, war für mich klar, dass ich mir die Sache genauer anschauen will. Ein Treffen und ein gutes Gespräch mit der Präsidentin Anita Ehrhardt hat mir dann die Klarheit gebracht, die ich brauchte, um zuzustimmen. Da ich weiss, dass es nicht einfach ist, Leute für freiwillige Ämter zu motivieren und mir die Kirche Reutigen und ihre Gemeinschaft am Herzen liegt, habe ich mich in der Folge zur Wahl an der Versammlung aufstellen lassen.“

**Charlotte Zürcher denkt, dass es die Kirche als Institution im Moment nicht einfach hat** und diese sich für die Zukunft anders aufstellen wird. «Das kann meiner Meinung nach aber nicht in grossen Schritten, sondern mit stetigen kleinen Veränderungen, passieren. Wir müssen einen Weg finden, die christlichen Werte wie Hilfsbereitschaft, Verständnis füreinander und Solidarität künftig wieder fest in unserer Gemeinschaft zu verankern. Ob Gottesdienste im herkömmlichen Format dafür noch geeignet sind, weiss ich nicht. Ich denke, die Kirche muss offen sein für Veränderung.»

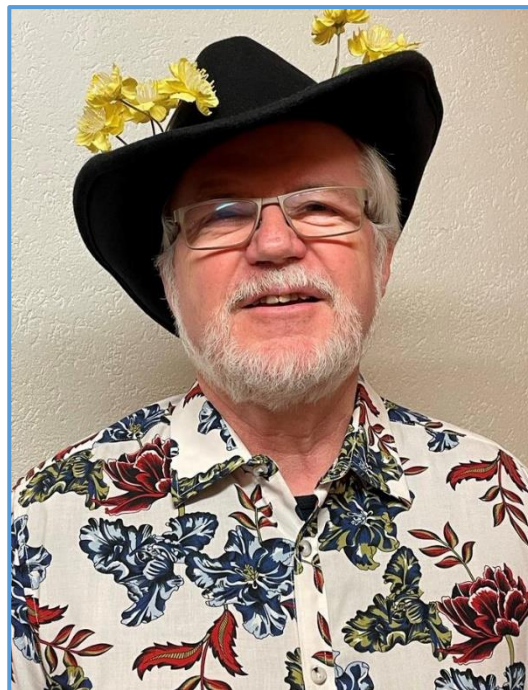
Die künftige Vizepräsidentin findet, die Kirchgemeinde Reutigen mache bereits einiges, um allen Generationen etwas zu bieten. Sie hofft denn auch, diesen Weg mit ihrer Arbeit unterstützen zu können. «Ich freue mich auf die Zusammenarbeit im Kirchgemeinderat und danke den Wählerinnen und Wählern für das mir entgegengebrachte Vertrauen.»



# Nun sagt der zweite Peter ebenfalls „Tschüss“

**Nach siebenjährigem Engagement zieht sich Peter Rothacher aus dem Kirchgemeinderat Reutigen zurück.**

Als Peter (Pesche) Gast auf 2018 von Annemarie Krebs das Präsidium der Kirchgemeinde Reutigen übernommen hat, wurde ich gleichzeitig in den Kirchgemeinderat gewählt. Zwei Jahre später habe ich dann von der nicht mehr zur Wahl antretenden Margrit Aeschlimann aus Niederstocken das Vizepräsidium übernommen. Damals signalisierte ich bereits, dass ich zwar den Vize mit allen Konsequenzen mache – aber dereinst nicht die Nachfolge von Peter Gast antreten werde. Wir beide haben uns dann während vier Jahren in unseren Aufgaben auch gut ergänzt. Bei dessen Abgang Ende 2023 liess ich mich mit der Absicht wiederwählen, unsere neue Präsidentin, Anita Ehrhardt aus Oberstocken, während ihrem ersten Amtsjahr noch zu unterstützen. Entsprechend habe ich nun auf Ende 2024 nach sieben Amtsjahren demissioniert. Erfreulicherweise hat sich die Reutiger Lehrerin Charlotte Zürcher (Seite 3) an der Kirchgemeindeversammlung bereit erklärt, als meine Nachfolgerin anzutreten.



**In meiner Amtszeit habe ich viel Positives erlebt und dabei Einblick in die kirchliche Arbeit** über alle Generationen hinweg erhalten. Eine spezielle Herausforderung stellte dabei die Corona-Pandemie mit all den daraus resultierenden Auflagen und Einschränkungen dar. Umso mehr hat mir beispielsweise das Engagement zugunsten der Kirchlichen Unterweisung (KUW) mit der jeweils abschliessenden, feierlichen Konfirmation an Pfingsten gefallen. Und nach der eigenen „Goldenen Konfirmation“ durfte ich auch die nachfolgenden derartigen Anlässe mitorganisieren. Highlights waren zudem die Neujahrskonzerte und die Organisation der Kirchensontage. Aus so einem stammt auch obiges Bild zur Szene „Der Alltag, der nicht mehr grau sein wollte“. Zu meinen Aufgaben gehörte stets auch die Betreuung/Gestaltung der „reformiert.“-Seite sowie seit 2021 des Mitteilungsblattes. Beides werde ich noch weiterhin gestalten.

**Ich bedanke mich bei allen, die in ihrer Funktion für die Kirche mit mir zu tun hatten;** speziell bei den Ratsmitgliedern, Pfarrpersonen, dem KUW-, Sigristen- und Organistenteam, dem Sekretariat sowie allen freiwillig Helfenden. Für die Zukunft wünsche ich gutes Gelingen und Gottes Segen. **Peter Rothacher**

## Kommende, grössere Anlässe der Kirchgemeinde Reutigen

- 01. Januar um 20.00 Uhr:** Neujahrskonzert mit Sami Lörtscher und David Abgottsson.
- 02. Februar um 09.30 Uhr:** Kirchensontag mit der Musikgesellschaft Reutigen.
- 26. Februar um 14.00 Uhr:** Spielnachmittag im Kirchgemeindehaus
- 07. März um 17.30 Uhr:** Weltgebetstag mit Gesang und anschliessender Konsumation.
- 18. April um 09.30 Uhr:** Karfreitagsgottesdienst/Goldene Konfirmation (danach Apéro).
- 20. April um 09.30 Uhr:** Ostergottesdienst mit der Blaskapelle Stockhorn-Kristall (danach Eiertütschen).
- 08. Juni um 09.30 Uhr:** Pfingstgottesdienst mit Konfirmation.
- 20. Juli um 09.30 Uhr:** Regionalgottesdienst mit der Jodlergruppe Schwenden.

---

Kirchgemeinderatspräsidentin: Anita Ehrhardt, Telefon 079 150 22 34, [anita.ehrhardt@kirche-reutigen.ch](mailto:anita.ehrhardt@kirche-reutigen.ch)  
Pfarrerin: Barbara Katharina Soom, Telefon 033 657 11 69, [pfarramt@kirche-reutigen.ch](mailto:pfarramt@kirche-reutigen.ch)  
Sigristenteam: Hans Rudolf Kernen, Telefon 079 351 81 02, [sigristen@kirche-reutigen.ch](mailto:sigristen@kirche-reutigen.ch)  
Sekretariat: Brigitte Märki, Telefon 033 657 10 08, [info@kirche-reutigen.ch](mailto:info@kirche-reutigen.ch)